



DUBROVNIK EXKLUSIV - BUSREISE KROATIEN / SÜDDALMATIEN

Dubrovnik ist eine mittelalterliche Stadt mit rund 42.000 Einwohnern am südlichsten Zipfel der kroatischen Adria, in der sonnenreichen Region Dalmatien. Die bezaubernde Hafenstadt besticht mit seiner Vielfalt: Einerseits laden herrliche Strände zum Baden und Entspannen ein, andererseits gibt es zahlreiche beeindruckende Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Die Stadt Dubrovnik alleine ist schon Grund genug, für einen Urlaub an der wunderbaren Adriaküste. In der Umgebung gibt es zudem noch viele weitere spannende Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele: Zum einen wären da die vorgelagerten Inseln, die mit ihrer teils naturbelassenen Landschaft bestechen, andererseits gibt es nur wenige Kilometer von Dubrovnik entfernt geschichtsträchtige Städte zu erkunden.

Die Elaphiten: Nur wenige Kilometer nordwestlich von Dubrovnik befinden sich die sogenannten "Vorgärten Dubrovniks", eine entzückende Inselgruppe in Süddalmatien. Von den insgesamt 13 Inseln sind heute nur die drei größten Inseln bewohnt. Die Insel Lopud ist besonders sehenswert und nur eine 40-minütige Bootsfahrt von Dubrovnik entfernt.

Mostar: Diese kleine und charmante Stadt in Bosnien-Herzegowina ist nur rund 2 Stunden Autofahrt von Dubrovnik entfernt und galt früher als Verbindung zwischen dem Orient und dem Okzident. In dieser multikulturellen Stadt laden schmale, verwinkelte Gassen zu gemütlichen Spaziergängen ein. Das Wahrzeichen der Stadt ist Stari Most, die alte Brücke von Mostar, hinter der sich eine spannende Geschichte verbirgt. Budva & Kotor: Zwei grandiose Orte in Montenegro mit einzigartigem Charme. Budva mit der Stadtmauer und den gepflasterten Gassen, und Kotor tief im einzigen Fjord der Adria an den Berg gebaut, zeugen von der Bedeutung dieser Region.

Termine

6 Tage | Dienstag, 30.08.2022 - Sonntag, 04.09.2022

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Der Duft von frischem Kaffee und die Freude auf das Gold-Frühstück in unserem Bordrestaurant, lassen den Urlaub bereits am Anreisetag zu einem Erlebnis werden. Über Maribor, Zagreb und das Velebit Gebirge gelangen Sie an die dalmatinische Küste. Die ersten Blicke auf diese reizvolle Landschaft mit den vorgelagerten

Inseln und dem Küstengebirge erfreuen jeden Kroatien-Urlauber. Am Nachmittag werden Sie das Neretva Tal erreichen und der Küstenstraße entlang geht es über malerischer Buchten und kleine Dörfer nach Dubrovnik. Die Perle Dalmatiens mit dem einzigartigen *****Hotel More freut sich auf Ihren Besuch.

2. Tag: Dubrovnik wartet heute auf Sie. Wärmende Sonnenstrahlen legen sich über die Adria, während Sie das Frühstück genießen und sich auf diese grandiose Stadt freuen: Es erwartet Sie eine Stadtbesichtigung mit örtlicher Reiseleitung in der Dubrovniker Altstadt mit ihrem historischen Stadtkern. Diese faszinierende Stadt wurde bereits im Jahr 1979 in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen. Besonders interessant ist dieses mittelalterliche Areal aufgrund seiner imposanten Stadtmauern und der zahlreichen Baudenkmälern aus dem Mittelalter, sowie der Barock- und Renaissance-Zeit. Heute noch sind die architektonischen Meisterwerke in einem hervorragenden Zustand. Sie werden begeistert sein von den einzigartigen Sehenswürdigkeiten wie der Kirche von St. Blasius, dem heiligen Schutzpatron der Stadt, auf dem Placa Luza, und von der Kathedrale Mariä Himmelfahrt aus dem 18. Jahrhundert. Der bekannteste und zugleich beliebteste Teil der Stadt ist Stradun ("große Straße", auch "Placa" genannt), die größte Hauptstraße in der Altstadt von Dubrovnik. Beeindruckende Sehenswürdigkeiten, wie der Onofrio Brunnen, der städtische Glockenturm und der Sponza Palast schmücken diese lebhafteste Straße. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

3. Tag: Die Städte Budva und Kotor stehen heute auf dem Programm und werden Sie gemeinsam mit einer örtlichen Reiseleitung kennen lernen. Nur wenige Kilometer von Dubrovnik befindet sich die Grenze zu Montenegro und der Bucht von Kotor. Als erstes Ziel erreichen Sie Budva, ein bezauberndes Städtchen mit unglaublichem Flair. Die Altstadt ist von einer mittelalterlichen Stadtmauer umgeben und steht unter Denkmalschutz. Durch ein Erdbeben im April 1979 wurden nahezu alle Bauten der Altstadt beschädigt oder komplett zerstört. Nach Plänen aus Österreichischen Archiven wurden viele Gebäude Stein für Stein im Venezianischen Stil wieder hergestellt. Zwei besonders beeindruckende Bauwerke Budvas sind die dreischiffige Kirche des Heiligen Johannes des Täufers aus dem 9. Jahrhundert und die orthodoxe Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit aus dem Jahre 1806. Anschließend fahren Sie in die Bucht von Kotor, zur gleichnamigen ebenfalls stark befestigten Stadt Kotor. Diese alte mediterrane Handels- und Hafenstadt ist bis dato das einzige Kulturdenkmal der UNESCO in Montenegro und gilt unangefochten als schönste Stadt des Landes. Unzählige Völker haben in dem malerischen Ort im hintersten Winkel der Bucht ihre Spuren hinterlassen. Die spektakuläre landschaftliche Umgebung hat einen bedeutenden Anteil an der Beliebtheit dieser Stadt. Bei einem Spaziergang werden Sie diesen Ort lieben lernen. Am späteren Nachmittag Rückfahrt nach Dubrovnik.

4. Tag: Nutzen Sie den Tag für sich selbst oder unternehmen Sie mit uns bei schönem Wetter einen Schiffsausflug "Archipel der Elaphitischen Inseln". Zahlreiche Korallenriffe, Felsen und Inseln vor Dubrovnik sind Teil der berühmten und bezaubernden Elaphitischen Inseln, welche teilweise unter Naturschutz stehen. Zur Inselgruppe zählen insgesamt 13 Inseln, wovon nur die drei größten bewohnt sind, nämlich Koločep, Lopud und Sipan. Die kleineren Inseln Jakljan und Olip werden nur sporadisch während des Sommers bewohnt. Der Archipel wurde erstmals in der antiken römischen Zeit beschrieben und möglicherweise nach den Hirschen benannt, die dort in der Vergangenheit gelebt hat. Die Inseln bestechen mit ihrer unberührten natürlichen Schönheit: Die Küsten sind teilweise verkarstet und bestehen größtenteils aus Kalkstein und Dolomit. Aufgrund der geschützten Lage herrscht auf den Inseln subtropisches Klima mit heißen, trockenen Sommern und regenreichem Herbst. Im Durchschnitt gibt es hier rund 215 Sonnentage im Jahr.

5. Tag: Heute erkunden Sie mit örtlicher Reiseleitung die Stadt Mostar in Bosnien-Herzegowina. Mostar ist eingebettet in einen Kessel, umgeben von Gebirgszügen, wodurch hier im Sommer besonders hohe Temperaturen herrschen. Vor dem Bürgerkrieg war Mostar eines der meist besuchten Reiseziele auf dem Balkan. Die Stadt überzeugt aber auch heute noch mit zahlreichen Bauwerken, die als Meisterwerke türkischer Architektur gelten. Wunderschöne Moscheen und vor allem das Wahrzeichen der Stadt, Stari Most, begeistern alljährliche ihre Besucher. Die Hauptattraktion der Stadt Stari Most, die "Alte Brücke", wurde über der Neretva errichtet. Dieses besondere Bauwerk vom türkischen Baumeister Mimar Hajrudin wurde in der Zeit von 1556 bis 1566 geschaffen und wurde während des Krieges im Jahre 1993 gesprengt. Dadurch wurde einerseits ein bedeutendes Bauwerk zerstört, aber darüber hinaus auch ein jahrhundertealtes Symbol, da die Brücke als Wahrzeichen des friedlichen Zusammenlebens von Kroaten und Muslimen galt. Im Zuge der umfangreichen Wiederaufbauarbeiten ab 1996 wurde auch die Stari Most rekonstruiert und 2004 feierlich wiedereröffnet. Fast originalgetreu verbindet heute die "Alte Brücke" die beiden Stadthälften miteinander und schafft dadurch die baulichen Voraussetzungen für ein friedliches Miteinander der Bewohner in Mostar. Nach dieser Besichtigung haben Sie noch ausreichend Zeit, um auf eigene Faust diesen Schmelztiegel einzigartiger Kultur zu besichtigen, bevor es zurück nach Dubrovnik geht.

6. Tag: Mit vielen Eindrücken von "Dubrovnik Exklusiv" treten Sie die Heimreise an.

Hinweis:

Es wird empfohlen, eine Reiseversicherung abzuschließen.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Fahrt im bus dich weg! Gold-Bistrobus
(- Fahrt mit modernem Gold-Bistro-Fernreisebus/Vollausstattung - Sämtliche

- Straßensteuern/Mauten/Einfahrtsgebühren/Parkgebühren - Sorgfältig ausgewählte Leistungen und Hotels)
- Bord-Service für höchsten Genuss während der gesamten Reise
- Gold-Frühstück im Bordrestaurant am Anreisetag
- 5 x Nächtigung im *****Hotel More in Dubrovnik mit Frühstücksbuffet und Abendessen als Buffet oder Menü
- 1 x Stadtbesichtigung Dubrovnik mit örtlicher Reiseleitung 2. Tag
- 1 x Tagesausflug Kotor & Budva mit örtlicher Reiseleitung 3.Tag
- 1 x Tagesausflug Mostar mit örtlicher Reiseleitung 5. Tag
- 1 x Schifffahrt Elaphitiische Inseln
- Nutzung der hoteleigenen Annehmlichkeiten
- Wohlfühlgarantie durch kleine Gruppe

NICHT INKL. LEISTUNGEN:

event. weitere Eintritte

STÄDTE

Dubrovnik

Dubrovnik

Die Adriastadt Dubrovnik mit wunderschönem Stadtbild und mediterranem Charme zählt zu den schönsten Städten Kroatiens. Ihr typisches Merkmal sind die Befestigungsanlagen, die den historischen Kern vollständig umschließen.

GESCHICHTE:

Die Geschichte Dubrovniks geht bis in das 3. Jh. v. Chr. zurück. Zu dieser Zeit befand sich auf der kleinen Insel, welche in der Antike als „Ragusa“ bezeichnet wurde, eine illyrische Siedlung. Im Mittelalter entwickelte sich die Republik Ragusa zu einem blühenden Stadtstaat und stieg durch den wachsenden Handel mit den Osmanen zu einer großen Handelsmacht auf, oft im Zwist mit Venedig. Sie genoss vom 14. bis 16. Jh. den Zenit ihrer Blüte und entfaltete einen kulturellen, geistigen und wirtschaftlichen Wohlstand, der sich auch im Bau von prächtigen kirchlichen und weltlichen Gebäuden niederschlug. 1667 traf ein zerstörerisches Erdbeben die blühende Seerepublik, die später nie wieder die große Bedeutung erlangte, die sie im Mittelalter hatte. Durch die langen Bombardierungen während des Bürgerkrieges 1991/92 wurde viel historische Substanz zerstört, heute ist das wunderschön renovierte Dubrovnik eine der herrlichsten Städte der Adria.

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

Dubrovnik verfügt über einen geschlossenen **Befestigungsring**, der die Möglichkeit bietet, oben auf der knapp 2000 m langen Wehrmauer die gesamte Stadt zu umrunden und viele der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von oben zu betrachten. Am besten beginnt man den Rundgang am **Pile-Tor**, das zwischen 1460 und 1537 entstand und heute der am meisten genutzte Zugang zur Altstadt ist. Folgt man dem Mauerring parallel zum Meer in Richtung Hafen, kommt man am **St. Margarethen-Turm** vorbei und erreicht schließlich das **Fort Sv. Ivan**, in dem heute das Meeresmuseum untergebracht ist. Weiter führt der Weg an der rückwärtigen Front des **Rektorenpalastes** aus dem 15. Jh., am **St.-Lukas-Turm** vorbei bis zum **Ploče-Tor** nahe dem Fort Revelin. Auch hier lohnt wieder ein Zwischenstopp, um den Blick auf den Hafen und das Meer zu genießen. Wendet man den Blick zur Altstadt, schaut man auf eine markante Landschaft aus Dachpfannen, bepflanzten Dachterrassen, Antennen, Kuppeln und Türmen. Jetzt hat man den Hangbereich der Mauer erreicht. Hier kommt man vorbei am **Dominikanerkloster** und bis zum **Fort Minjeta** und dann weiter bis zum **Pile-Tor**, wo man in die Altstadt unten weitergehen kann. Über die **Placa**, die Prachtstraße der Altstadt, gelangt man zur großen **Sv.-Vlaha-Kirche** aus dem frühen 18.Jh., vor der sich das Roland-Denkmal befindet. Gegenüber liegt der Schmucke **Sponza-Palast**. Am Rektorenpalast vorbei erreicht man den **Gundulic-Platz**, auf dem an jedem Werktag ein beliebter Wochenmarkt stattfindet. Durch die Gasse **Od Puka erreicht man das Franziskanerkloster**, vorbei am prächtigen **Onofriobrunnen** aus dem 15. Jh. kommt man schließlich wieder zum Pile-Tor.

Dominikanerkloster:

Am Sponza-Palast vorbei führt eine Gasse entlang der Festungsmauer zum monumentalen Dominikanerkloster, mit dessen Bau schon im frühen 14. Jh. begonnen wurde und der ein typisches Beispiel dalmatinischer Baukunst ist. Renaissance und Gotik arbeiten hier Hand in Hand. Neben der Klosterkirche und dem Kreuzgang ist das angeschlossene Klostermuseum sehenswert.

Franziskanerkloster:

Das Mittelalterliche Gebäude aus dem frühen 14. Jh. beeindruckt nicht zuletzt durch seinen Kreuzgang mit den filigranen Doppelsäulen. Im angeschlossenen Museum ist neben Goldschmiedearbeiten, historischen Stadtansichten und Gemälden eine originalgetreue Apotheke ausgestellt, eine der ältesten ihrer Art in Europa.

Hauptstraße:

Die berühmte Flaniermeile zwischen dem Pile-Tor und dem Laža-Platz wird auch Stradun genannt. An beiden Flanken liegen zahlreiche Cafés und Geschäfte. Das glatt geschliffene Straßenpflaster stammt aus dem 15. Jh. Die Hausfassaden längs der Placa wurden von den Bürgern nach dem Erdbeben von 1667 einheitlich wieder aufgebaut.

Rektorenpalast:

Der bedeutendste Profanbau der Stadt stammt aus dem 15. Jh. und diente einst während der Dubrovniker Republik als Wohnung des Rektors und Sitz des Großen und Kleinen Rats. Kein Geringerer als Michelózzo Michelozzi hat diesen Palast 1463 erneuert. Mehrere Erdbeben machten aber immer wieder Restaurierungen notwendig. Sehenswert sind der Innenhof, die barocke Treppe und das Stadtmuseum mit vielen historischen Originalstücken aus der Zeit der Dubrovniker Republik.

Sponza Palast:

Schräg gegenüber der Kirche Sv. Vlaha gelegener Palast (1516-1522), der Elemente der Spätgotik und Renaissance aufzeigt. Das Gebäude diente als Zollamt, Lagerhaus, städtische Münze und Gefängnis (Kellergeschoss). Heute ist hier das Archiv der Stadt Dubrovnik untergebracht. In einer Nische der Heilige Blasius.

St.-Blasius-Kirche:

Die barocke Kirche am Luža-Platz stammt aus dem frühen 18. Jh. und ist dem Stadtpatron Dubrovniks, dem Heiligen Blasius, gewidmet. Sehenswert ist die vergoldete Silberstatue des Stadtpatrons auf dem Hochaltar.



Budva

Budva ist eine Stadt an der Adria in Montenegro. Sie gehört zur Budva Riviera und ist für ihre Sandstrände und ihr Nachtleben bekannt. Von den Venezianern erbaute Steinmauern umgeben die engen Straßen der mittelalterlichen Altstadt (Stari Grad). In dem historischen Viertel befinden sich eine Zitadelle am Meer und religiöse Stätten wie die aus dem 9. Jahrhundert stammende Kirche Santa Maria in Punta.

Mostar

Mostar gilt als größte Stadt im südlichen Teil Bosnien Herzegowinas, sowie als sechstgrößte Stadt des Landes. Mostar ist die Hauptstadt des Kantons Herzegowina - Neretva und liegt im Süden des Landes in einem Kessel zwischen den Bergmassiven Velez und Cabulja. Das Wahrzeichen der Stadt ist die Stari Most - die Brücke über die Neretva welche 1566 anstelle einer alten Holzbrücke erbaut wurde. Der Name Mostar (= Brückenwächter) wurde 1474 erstmals in Verbindung mit der Stadt erwähnt.



Kotor

Das malerische Städtchen Kotor in Montenegro liegt gut geschützt im hintersten Winkel der traumhaften Bucht von Kotor, umringt von einer wahrhaft spektakulären Küstenlandschaft. Ihre atemberaubende Lage und ihre kultur-historischen Baudenkmäler brachten der Stadt 1979 einen Eintrag auf der Weltkulturerbeliste der UNESCO ein. Die roten Dächer Kotors schmiegen sich an den Fuß des des "Heiligen Iwan", ein eindrucksvoller Berg mit dichten Wäldern und stehen in starkem Kontrast zu den superteuren Segelyachten und Kreuzfahrtschiffen, die im Hafen von Kotor vor Anker liegen. Die Altstadt von Kotor ist zur Gänze autofrei und auch sonst erinnert kaum ein modernes Gebäude an das 21. Jahrhundert. Die historischen Häusern wurden alle mit originalen Bauteilen rekonstruiert, zwischendurch erinnern Kleingewerbe, Dienstleister und Schulen, dass Kotor nicht ausschließlich für die Touristen existiert. Die Unterkünfte in Kotor sind rar, die meisten Gäste kommen mit dem Kreuzfahrtschiff, machen einen Zwischenstopp auf der Durchreise oder einen Tagesausflug von anderswo in Montenegro. Wer ein Zimmer für die Nacht ergattert, merkt, dass das Publikum am Abend jünger und die Straßen belebter sind. Doch spätestens um 1 Uhr wird es ruhig den Straßen, bis auf gelegentliche Revierkämpfe der Katzen.

AUSFLUGSZIELE

Dalmatien

Dalmatien ist eine geographische und historische Region an der Ostküste der Adria, im Süden und Südosten Kroatiens und im südwestlichsten Montenegro. Die historische Region hat heute keinen offiziellen Status mehr. Sie erstreckt sich von der Insel Pag im Norden bis über die Bucht von Kotor im Süden. Das südliche Dalmatien grenzt im Nordosten großteils an Bosnien und Herzegowina. Die wichtigsten Städte sind Split, Zadar und Dubrovnik.

Die an der Adriaküste gelegene kroatische Region Dalmatien hat viele Sehenswürdigkeiten zu bieten. Das Amphitheater von Solin, die Kirche Sv. Donat in Zadar oder der Palast des römischen Kaisers Diokletian in Split sind nur einige davon. Wer Erholung sucht, ist in Dalmatien genau richtig. Es gibt viele vorgelagerte Inseln und versteckte Buchten, die zum Baden oder Tauchen einladen. Die Gegend um Dalmatien bietet außerdem wunderschöne bilderbuchartige Landschaften. Entlang der Küste gibt es viele gemütliche Hotels und Pensionen, die unzählige Freizeit- und Sportaktivitäten, z.B. Reiten oder Segeln, anbieten. Da die Region mittlerweile eine Touristenmagnet geworden ist, hat man hier viele Shopping- und Einkaufsmöglichkeiten. Alles ist in Dalmatien vertreten: Die größeren Geschäfte, kleine Boutiquen oder Souvenirläden, die man besonders oft an der Küste vorfindet.

Montenegro

MONTENEGRO

Montenegro ist eine Republik an der südöstlichen Adriaküste in Südosteuropa. Sie grenzt an Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Albanien sowie an Kosovo. Nachdem Montenegro nahezu 90 Jahre zu Jugoslawien gehört hatte, wurde es am 3. Juni 2006 erneut unabhängig. Der Balkanstaat ist mit etwa 625.000 Einwohnern und einer Fläche von 13.812 Quadratkilometern einer der kleineren Staaten Europas – flächenmäßig etwas kleiner als Schleswig-Holstein. Die Hauptstadt ist Podgorica. Hauptwirtschaftszweig ist der Tourismus an der montenegrinischen Küste. Montenegro ist Mitglied der Vereinten Nationen, der WTO, der OSZE und des Europarates. Zudem ist Montenegro Beitrittskandidat der Europäischen Union.



Elaphitische Inseln

Die Elaphiten umfassen abgesehen von den vielen Riffs, Felsen und kleinen Felsinseln, acht Inseln und fünf kleine Inseln, davon nur drei angesiedelt: Kološep, Lopud und Šipan. Die nächst gelegene Insel zu Dubrovnik ist die Insel Kološep. In den zwei Buchten der Insel sind die Orte Gornje Šelo und Donje Šelo niedergelassen. Dichte Kiefernwälder umschließen Kološep vom Osten und Westen bis zu den Meeresfelsen. Das klare azurblaue Meer ist reich an Fischen und Muscheln. In früheren Zeiten waren die Bewohner von Kološep die bekanntesten Korallenfischer des Mittelmeers. Heute werden Korallen nur noch zu bestimmten Gelegenheiten aus dem Meer geholt. Über die jahrhundertelange Ansiedlung, noch in der Antike, zeugen Überreste von Sarkophagen, Steinplastiken, Kapellen und Kirchen. Schon die erste Begegnung mit Kalamot, wie Kološep in Dubrovnik genannt wird, lässt Sie nicht kalt. Lassen Sie sich von seiner tauben Stille und den mediterranen Kräuter- und Kieferndüften berauschen, tauchen Sie in das blaue Meer ein, welches die Sandstrände liebkost. In der Mitteder Inselgruppe liegt Lopud, Insel der atemberaubenden Sandstrände. Ein Schiff bringt Sie in die gleichnamige Ortschaft, von wo Sie zu Fuß zur einzigartigen Sandbucht Šunj, auf der anderen Seite der Insel, gelangen. Šunj ist ein bekannter Sandstrand mit eigenem FKK Abschnitt. Nicht nur die Natur war Lopud zugeneigt. Überall auf der Insel finden sich zahlreiche Festungen, Kirchen und Sommerresidenzen sowie Klöster mit wertvollen Kunstwerken verstreut. Verpassen Sie nicht die erholsamen Spaziergänge zum Kap von Benešin am Abend, wenn die Sonne in das Meer versinkt. Besuchen Sie die einzigartige Lichtinstallation im Kunstpavillon Your Black Horizon. Die opulente renaissance-trächtige Landschaft von Lopud sowie die erhaltene Natur werden durch diese Installation auf eine neuwertige Art und Weise bereichert. Die größte Insel und damit die mit der höchsten Einwohneranzahl ist Šipan, die Insel der Weingärten und Olivenhaine. Die zwei größten Siedlungen sind Šipanskaluka und Sušura. Vom Inselinneren gelangt man zu zahlreichen Schutzorten und natürlichen Ankeranlegestellen von unendlicher Schönheit, wo Kiefernbäume mit ihren Zweigen bis zum Meer reichen. Auf dieser kleinen Fläche befinden sich zahlreiche Denkmäler, mehr als dreißig Kirchen, einige Klöster sowie um die sechzig Sommerresidenzen aus der Zeit der Gotik und Renaissance. Die Inselbewohner, bekannt für ihre Gastfreundschaft, werden Sie gerne auf die Felder und zum Fischen mitnehmen, Ihnen gesundes Essen und einen edlen Tropfen aus den fruchtbaren Weingärten anbieten. Die Elaphitischen Inseln erreichen Sie mit dem Schiff aus Luka Gruž. Mehrmals am Tag laufen Schiffe aus. Sie können aber die Inselgruppe im Rahmen eines Ausfluges in Organisation einer Touristenagentur aus Dubrovnik ebenfalls besuchen.

Kroatien

Kroatien, amtlich Republik Kroatien, ist ein Staat in Europa und seit dem 1. Juli 2013 Mitglied der Europäischen Union. Kroatien ist außerdem Mitglied der NATO, der WTO, der OSZE und der Vereinten Nationen. Der Index für menschliche Entwicklung zählt Kroatien zu den hoch entwickelten Staaten. Das Staatsgebiet liegt östlich des Adriatischen Meeres und zum Teil im Südwesten der Pannonischen Tiefebene. Im Nordwesten bildet Slowenien, im Norden Ungarn, im Nordosten Serbien, im Osten Bosnien und Herzegowina und im Südosten Montenegro die Grenze. Das Gebiet der einstigen Republik Ragusa (Dubrovnik-Republik), das heute den südlichsten Teil des Staates ausmacht, verfügt über keine direkte Landverbindung zum übrigen Staatsgebiet, da der wenige Kilometer breite Meereszugang von Bosnien und Herzegowina dazwischen liegt; das Gebiet um Dubrovnik bildet damit die einzige Exklave des Landes.

Balkan

Die Balkanhalbinsel (auch kurz Balkan, oft synonym mit Südosteuropa verwendet) ist eine geographisch nicht eindeutig definierte Halbinsel im Südosten Europas. Sie ragt in das Mittelmeer und ist nach dem Balkengebirge benannt. Der größte Staat auf der Halbinsel ist Griechenland, gefolgt von Bulgarien (wo der Großteil des Balkengebirges liegt), dann der Reihe nach Serbien, Bosnien und Herzegowina, Albanien, Mazedonien und dem Kosovo. Die Staatsgebiete von Kroatien, Rumänien, Serbien, Slowenien und der Türkei reichen über die Grenzen der Balkanhalbinsel hinaus. Obwohl das Balkengebirge mit 2376 Meter maximaler Gipfelhöhe das bekannteste ist, bilden jedoch das regional dominante Gebirge die Dinariden, welche im westlichen Teil der Halbinsel liegen. Die höchste Erhebung ist der Gipfel Musala (2925 m) im Rila-Gebirge. Dieser Teil Europas ist kulturell und sprachlich stark gegliedert. Die Jugoslawienkriege haben große Teile dieses Gebietes und der Bevölkerung in Mitleidenschaft gezogen. Im Kern umfasst der Begriff „Balkan“ diejenigen europäischen Staaten, die von der Zugehörigkeit zu Byzanz und später zum Osmanischen Reich geprägt wurden.

Bosnien Herzegowina

Der Staat ging aus dem Abkommen von Dayton (1995) hervor und ist laut diesem Rechtsnachfolger der Republik Bosnien und Herzegowina, die unmittelbar nach einem Referendum anfangs 1992 gegründet wurde und das einzig international anerkannte von vier Staatsgebilden während des Bürgerkrieges auf dem Territorium Bosnien-Herzegowinas war. Der Vertrag von Dayton beendete den Krieg im Land und schuf einen einheitlichen, jedoch stark dezentralisierten (föderalistischen) Staat. Heute besteht Bosnien und Herzegowina aus den beiden Entitäten Föderation Bosnien und Herzegowina (mehrheitlich von Bosniaken bevölkert) und der Republika Srpska (mehrheitlich von Serben bevölkert). Das Sonderverwaltungsgebiet Brčko wurde nachträglich aus zu beiden Entitäten zugehörigen Anteilen der Vorkriegs-Großgemeinde Brčko geschaffen und fungiert heute als Kondominium beider Entitäten, verwaltet sich jedoch selbständig. An Bosnien und Herzegowina grenzen insgesamt drei Staaten. Im Osten Serbien, im Südosten Montenegro, sowie im Norden, Westen und Südwesten Kroatien. Des Weiteren hat der Staat bei Neum in einem ca. 20 Kilometer langen Küstenstreifen Zugang zur Adria. Bosnien und Herzegowina ist Mitglied des Mitteleuropäischen Freihandelsabkommens, der Vereinten Nationen, der Organisation für Islamische Zusammenarbeit (Beobachterstatus), des Europarates, Teilnehmer der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa und des Kooperationsrates für Südosteuropa. Des Weiteren ist das Land seit 2010 offizieller Beitrittskandidat für eine NATO-Mitgliedschaft und potentieller Beitrittskandidat der Europäischen Union.

HOTELBESCHREIBUNG

*****HOTEL MORE

Das Hotel More ist ein exklusives *****Sterne-Boutique-Hotel in der Bucht von Lapad, einem der schönsten Orte in der Umgebung von Dubrovnik. Das Hotel More bietet 77 luxuriöse Zimmer und 8 Suiten, die alle mit modernster Technik ausgestattet sind. Hervorragendes Service-Personal lassen Ihren Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Das Hotel blickt auf friedliche Pinien, mitten im mediterranen Panorama, mit einem Chor von Farben und Düften. Zudem das beeindruckende blaue Meer und die faszinierenden Felsklippen, deren zeitlose Steinhäuser und atemberaubende Sonnenuntergänge jeden Gast in Erstaunen versetzen. Die eleganten, einladenden und hellen Zimmer des Hotels More, sowie die unvergleichliche Aussicht auf die Adria und die attraktiven umliegenden Gärten, erfüllen alle Anforderungen anspruchsvoller Gäste.



REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- o Allergie- / Impfpass, E-Card
- o Bankomatkarte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- o Bargeld (Euro)
- o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- o Unterlagen Reiseversicherung
- o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke

- o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)

- o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reizelektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

Tipps für Reisende

DATENSCHUTZHINWEIS:

Bitte hinterlassen Sie Ihre Hoteladresse zu Hause bzw. bei einer Vertrauensperson, da wir wegen Datenschutzgründen keine Informationen an Drittpersonen weitergeben.

MITTEILUNG VON MÄNGELN:

Sollte es zu einer Beanstandung kommen, ersuchen wir Sie, die Mängel direkt unserem Kapitän oder einer Ansprechperson vor Ort (z.B. Hoteldirektion) mitzuteilen und Abhilfe zu verlangen. Beanstandungen im Nachhinein können ausschließlich nur schriftlich von unserer Rechtsabteilung bearbeitet bez. entgegen genommen werden. Um die Geltendmachung von Ansprüchen zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen über die Nichterbringung oder mangelhafter Erbringung von Leistungen, schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Fotos, Zeugen... zu sichern.

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN:

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben von der Bundeskammer d. gew. Wirtschaft, Fachverband der Reisebüros (ARB `92). Die vollständigen Reisebedingungen finden Sie unter www.wastian-reisen.at.

Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu.